

DIE KAMPAGNE

Die folgende Grafik zeigt auf, was im Vorfeld der Wahlen zu tun ist, damit demokratische Abgeordnete von «C♥♥p – von uns für uns» mittels freier Wahlen in die Regionalräte gewählt werden können. Die Datumsangaben sind mit Vorsicht zu geniessen, da sie vom Verwaltungsrat noch bestimmt werden und noch nicht veröffentlicht sind.

1. Am 6. Oktober 2020¹ werden die offiziellen Wahlvorschläge für die stillen Wahlen in der Coopzeitung publiziert. Bereits im Vorfeld stellt detailwandel.ch in fünf Wahlregionen jeweils über 500 Kandidierende für die alternativen Wahllisten von «C♥♥p – von uns für uns» auf.
2. Ab 6. Oktober¹ müssen in den fünf Wahlregionen mindestens 55'000 Unterschriften für die demokratischen Wahllisten von «C♥♥p – von uns für uns» gesammelt werden.
3. Wenn bis 4. November¹ die Unterschriften gesammelt sind, kann eine Einigung mit den bisherigen Regionalrät*innen zustande kommen. Wahrscheinlicher ist aber ein Wahlkampf.
4. Ohne Einigung kommt es zu freien Wahlen. Die 2,5 Millionen Mitbesitzer*innen von Coop dürfen das erste Mal in der neueren Geschichte wählen, wen sie als Repräsentant*innen ihres Unternehmens in die Regionalparlamente entsenden wollen.
5. Die gewählten Abgeordneten von «C♥♥p – von uns für uns» setzen die inhaltlichen Ziele um und überarbeiten die Statuten, um Coop zu einer echten Genossenschaft mit Mitspracherecht umzustrukturieren.

¹ Die Datumsangaben sind mit Vorsicht zu geniessen, da sie vom Verwaltungsrat noch bestimmt werden und noch nicht veröffentlicht sind.

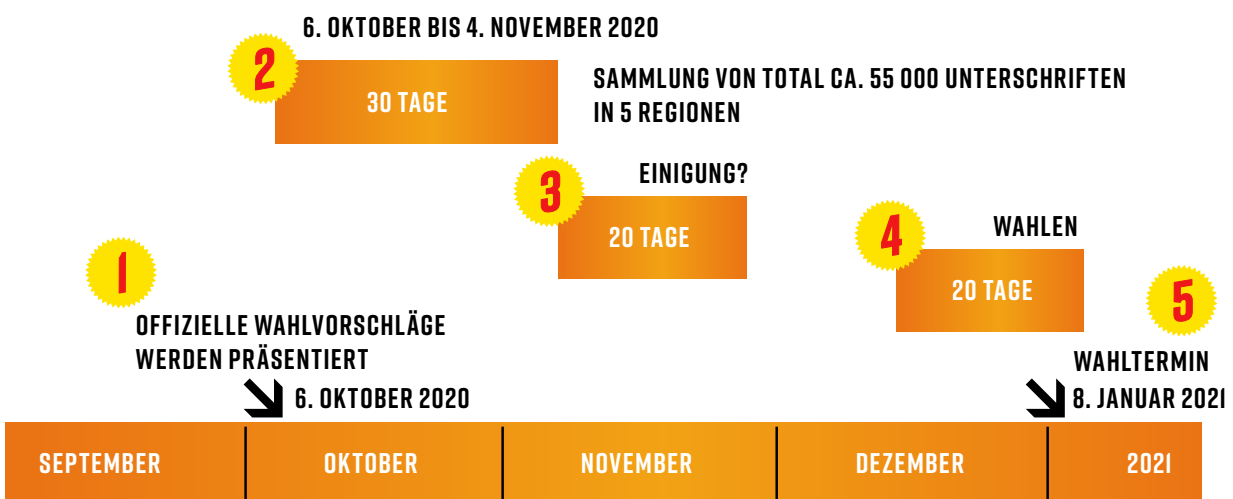


Abbildung 1: Voraussichtlicher Zeitplan und Ablauf der demokratischen Coop-Wahlen